Ressort: Gesundheit

"Anti-Stress-Verordnung": Arbeitgeber verweigern Unterschrift

Berlin, 29.01.2013, 16:58 Uhr

GDN - Die Vertreter der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) haben ihre Unterschrift unter der sogenannten Anti-Stress-Verordnung verweigert. Eigentlich sollte die "Erklärung zur psychischen Gesundheit bei der Arbeit" am Dienstag verabschiedet werden, aber nur das Bundesarbeitsministerium und die Gewerkschaften unterstützen die Verordnung, die aufgrund des "Stressreport 2012" angestoßen wurde.

Laut des Stressreports klagen immer mehr deutsche Arbeitnehmer über ihren Berufsalltag. Jeder zweite Beschäftigte leide demnach häufig unter starkem Leistungs- und Termindruck. Arbeitgeberpräsident Dieter Hundt sieht das anders. Es sei falsch, psychische Erkrankungen vorrangig auf Arbeit zurückzuführen, Beschäftigte litten seltener an derartigen Krankheiten als Nichtbeschäftigte, begründete Hundt die Haltung der Arbeitgeber.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-6695/anti-stress-verordnung-arbeitgeber-verweigern-unterschrift.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com